

**1 Siedlungs- und Gewerbeflächen**

B	H	---	---	---	L
1 B:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	4.796 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	2.705 m²				
1 H:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	431 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	127 m²				
1 L:	Belastung von Biotypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen				
- Entlastung von Biotypen durch Betriebsbedingungen	409 m²				
- Neuschaffung von Biotypen durch Entseelung	50 m²				
- Neuschaffung von Biotypen durch Entseelung	409 m²				
- Beeinträchtigung bestehender Ökotopto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LFU	1.000 m²				

**2 Strukturarme Offenflächen**

B	H	---	---	---	L
2 B:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	8.945 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	1.182 m²				
2 H:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	14 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	127 m²				
2 L:	Belastung von Biotypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen				
- Entlastung von Biotypen durch Betriebsbedingungen	691 m²				
- Neuschaffung von Biotypen durch Entseelung	364 m²				
2 H:	Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung				
2 L:	Gefahr der Beeinträchtigung eines Baudenkmal				
2 L:	Gefahr der Beeinträchtigung von landschaftsprägenden Gehölzstrukturen				

**3 Haidenaabau**

B	H	Bo	W	---	L
3 B:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	5.205.283 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	8.474.690 m²				
3 H:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	5.820.809 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	3.653 m²				
3 W:	Belastung von Biotypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen				
- Entlastung von Biotypen durch Betriebsbedingungen	3.216 m²				
- Neuschaffung von Biotypen durch Entseelung	274 m²				
3 L:	Beeinträchtigung bestehender Ökotopto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LFU				
3 L:	Verlust von wertvollen Aueböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion				
3 W:	Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in die Haidenaabau und ins Grundwasser				
3 L:	Reintorsionsverlust der Haidenaabau durch Trassenbau in Dämmen in amtlich festgesetzten Überspannungsgelände				
3 L:	Beeinträchtigung von landschaftsprägenden Strukturen in der Aue sowie der gesamten Landschaft durch das Brückenbauwerk				
3 L:	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch das Vorhaben durch Lärm und optische Reize				
3 L:	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch temporäre Inanspruchnahme des Haidenaabradweges				

**4 Hohlbach mit Begleitstrukturen**

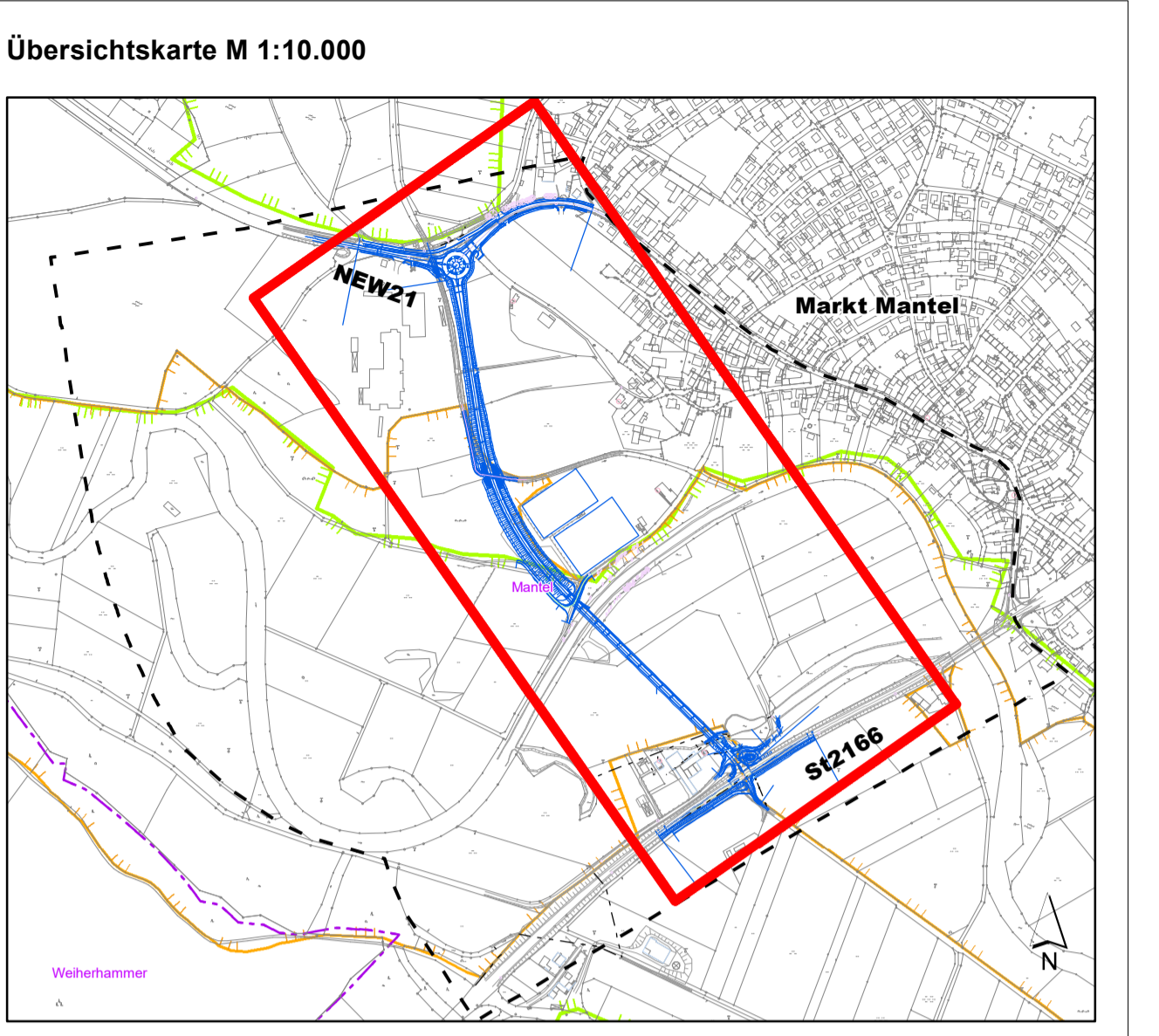
B	H	---	W	---	L
4 B:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	635 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	218 m²				
4 H:	Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotypen durch				
- Überbauung oder Versiegelung	891 m²				
- bauzzeitliche Flächenanspruchnahme	346 m²				
4 W:	Belastung von Biotypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen				
- Entlastung von Biotypen durch Betriebsbedingungen	1.718 m²				
- Neuschaffung von Biotypen durch Entseelung	67 m²				
4 L:	Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung				
4 L:	Gefahr der Beeinträchtigung von Fließgewässern durch baubedingte Stoffeinträge in die Haidenaab				
4 L:	Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit potentieller Leitlinienfunktion von Fließgewässern durch bauzzeitliche Flächenanspruchnahme im Zuge der Gewässerverlegung				
4 W:	Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Trassenführung parallel zum Hohlbach mit Amphibien und Fliegmäusen				
4 L:	Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in den Hohlbach und ins Grundwasser				
4 L:	Beeinträchtigung von landschaftsprägenden Strukturen im Bereich des Hohlbachs				

**5 Stillgewässer und Uferbereiche**

B	H	---	---	---	L
keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.					

**6 Wald- und Gehölzflächen**

B	H	---	---	---	L
keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.					



**! Vollständige Legende siehe Unterlage 19.1.2e Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan (Plan 1 von 3) M 1:2.500 !**

**NRT Narr Rist Türk**  
 Stadtplaner und Ingenieure  
 Isenstraße 9 85117 Marzling  
 Telefon: 08161 - 99 29 30  
 Telefax: 08161 - 99 29 99  
 E-Mail: nrt@nrt-t.de  
 Internet: www.nrt-t.de

Proj.-Nr.	N1277
Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017 MW
gezeichnet	Feb 2017 MW
geprüft	Feb 2017 Narr

**Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach**

bearbeitet	Feb 2017
gezeichnet	Feb 2017
geprüft	Feb 2017 Baumer
PSP Nr.:	
Projekt:	N21_OU Mantel

Archivstraße 1  
 92224 Amberg  
 Tel.: 09621307-0, Fax: 09621307-188, E-Mail: poststelle@ebaas.bayern.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tekstur A: Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tekstur A: RV2 3.06a flächenhafte Einteilung E1 in Weither Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Unterlage/Blatt-Nr.: 19.1.2e / 2 von 3

Bestands- und Konfliktplan

PROJIS-Nr.: \_\_\_\_\_

Maßstab: 1:1.000

**NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel**  
 Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:  
 Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach

*W. Baumer*  
 Baumer, Bauamtsleiter  
 Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:  
 Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach

*B. Baumer*  
 Baumer, Bauamtsleiter  
 Amberg, den 29.09.2021

**Tekstur A vom 17.12.2018**